

Volksabstimmung vom 4. Mai 1913.

Bundesbeschluss

betreffend

Revision der Art. 69 und 31, 2. Absatz, lit. d, der Bundesverfassung (Bekämpfung menschlicher und tierischer Krankheiten).

(Vom 18. Dezember 1912.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 20. Dezember 1911,

beschliesst:

I. Die Art. 69 und 31, 2. Absatz, lit. d, der Bundesverfassung vom 29. Mai 1874 sind aufgehoben und durch die folgenden Bestimmungen ersetzt:

„Art. 69. Der Bund ist befugt, zur Bekämpfung übertragbarer oder stark verbreiteter oder bösartiger Krankheiten von Menschen und Tieren gesetzliche Bestimmungen zu treffen.“

Art. 31, 2. Absatz:

„d. Sanitätspolizeiliche Massregeln zur Bekämpfung übertragbarer oder stark verbreiteter oder bösartiger Krankheiten von Menschen und Tieren.“

II. Der vorliegende Bundesbeschluss ist der Abstimmung des Volkes und der Stände zu unterbreiten.

III. Der Bundesrat ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 18. Dezember 1912.

Der Präsident: **Kunz.**

Der Protokollführer: **David.**

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 18. Dezember 1912.

Der Präsident: **Spahn.**

Der Protokollführer: **Schatzmann.**



**Bundesbeschluss betreffend Revision der Art. 69 und 31, 2. Absatz, lit. d, der
Bundesverfassung (Bekämpfung menschlicher und tierischer Krankheiten). (Vom 18.
Dezember 1912.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.01.1913
Date	
Data	
Seite	130-130
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 879

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.